



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Newsletter

Sanierung des Amtshaus Paulinzella im Auftrag von ThüringenForst

Unser Bauprojekt

Dezember 2015

Eine Weihnachtsgeschichte aus dem Amtshaus Paulinzella



Erster Standort – Ideen für den Kachelofen



Engagierte Diskussionen für das „gute Stück“



Detailaufnahme

„Es war einmal...“, so fangen viele Märchen an. Aber es gibt sogar im Alltag noch märchenhafte Überraschungen. Ein solches Gefühl hatten wir in Paulinzella bei den Recherchen zum Kachelofen im „Nonnenstübchen“. Ich lade Sie im aktuellen Newsletter auf diese historische Reise herzlich ein.

Jens Henkel als Mitarbeiter auf der Rudolstädter Heidecksburg lieferte die ersten wertvollen Informationen und motivierte uns im Bemühen um den Ofen. *„Im ehemaligen Amtshaus Paulinzella befand sich eine holzvertäfelte Stube, die bereits Mitte des 18. Jahrhunderts als „Nonnenstübgen“ Erwähnung fand. Reisenden wurde sie als Erinnerung an die Klosterzeit präsentiert. Zur Ausstattung gehörte ein spätgotischer Ofen, der offensichtlich im sächsisch-thüringischen Raum entstand. Er stammt aus der Zeit um 1500 und gehört heute zu den wenigen erhaltenen Öfen aus dieser Zeit in Deutschland.“*



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Der Standort im Amtshaus Paulinzella wurde 2015 bei bauarchäologischen Untersuchungen in der Holzstube an der Südwand wiederentdeckt. Der Kachelofen wurde 1898/99 für das Melanchton – Zimmer in der Lutherstadt Wittenberg kopiert, so dass wahrscheinlich in diesem Zusammenhang Abgüsse der einzelnen Kacheln entstanden sind. Eine weitere Kopie des Ofens wurde für das von 1897 bis 1903 erbaute Melanchton- Haus in Bretten gefertigt. Im Jahre 1926 erwarb der Kunsthistoriker Dr. Freiherr Schenk zu Schweinsberg diesen Ofen für die Weimarer Kunstsammlungen. Derzeit befindet er sich im abgebauten Zustand im Magazin der Stiftung Weimarer Klassik.“

Am Mittwoch, den 9. Dezember 2015 fand mit Vertretern der Stiftung Weimarer Klassik ein Ortstermin in Paulinzella statt. Es wurde vereinbart, den spätgotischen Ofen wieder an seinem Platz als Dauerleihgabe in der Holzstube zu präsentieren. Im Rahmen der laufenden Sanierung wird ein entsprechendes Konzept erarbeitet und so den historischen Kacheln ein zweites Leben geschenkt.

Mit dieser interessanten Episode aus Paulinzella wünsche ich allen Lesern unseres Newsletters ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016.

Veranstaltungshinweis:

Einfach die Advents- und Weihnachtszeit für einen Ausflug in die Paulinzella'er Wälder nutzen. Neben Mönchsbrunnen und Nonnenkreuz begegnet der aufmerksame Wanderer auch den herrlichen schmalkronigen Höhenkiefern, eine Besonderheit und leicht zu erkennen. Dort, wo wenig Schnee sich an den Zweigen festhalten kann, steht eine solche Kiefer.

Kontakt:

Thüringer Forstamt Saalfeld-Rudolstadt
Ilmtal 37
07338 Leutenberg

Matthias Schwimmer
Mobil: 0175 – 7219485
matthias.schwimmer@forst.thueringen.de